

# Fest der unerschaffenen Ewigen Liebe

«Es drängt Mich, einen neuen Ruf der Liebe ergehen zu lassen!»  
(Der Herr zu Josefa Menéndez, 29. August 1922)

**Kalendertag: 5. Sonntag im Juli oder als Votivmesse / liturgische Farbe: weiss**

---

## Eingangsgebet (Joh 3,16)

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen Einzigen Sohn dahingab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verlorengelange, sondern das ewige Leben habe. Ehre sei dem Vater.

## Dankgebet

O Herrliche, mächtige, triumphierende, Juwelen-Diamanten-Perlenstrahlende, Rosen-Lilienschönste, geheimnisvolle, süsduftende, allherrschende, majestätische, zierlichste, Göttliche Unbefleckte Empfängnis, vereinigt in verzehrender, zärtlicher Liebesvereinigung in Deiner hochheiligsten Dreifaltigkeit. O Du fürsprechende Macht in Deiner allerheiligsten Dreifaltigkeit! Gloria! Alleluja! Hosianna!

Oh, im feurigst-liebestrahenden, makellosen, Heiligsten Herzen Deines Sohnes Jesus bete ich Dich ewig an, verherrliche Dich, lobpreise Dich und sage unermesslichen Dank für Deine Fürsprache, für alle Gnaden, für Deine unermessliche, Göttliche Liebe, die Du mir und allen in Deinem makellos-schönsten, süsduftenden, geheimnisvollen, unbeholfenen, geistigen, kleinen, Unbefleckten Kindlein Adonai – eins mit Jesulein in Deiner geheimnisvollen, heiligsten, reinsten Triumph-Hülle – in mein Herz und in die Geschwisterherzen eingegossen hast. Gloria! Alleluja! Hosianna!

## Lesung (1 Kor 13, 1-8; 12-13)

Wenn ich in Sprachen von Menschen und von Engeln redete, hätte aber die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz und eine klingende Schelle. Wenn ich die Gabe der eingegebenen Rede hätte, alle Geheimnisse wüsste und alle hohe Erkenntnis dazu auch allen Glauben besässe, um Berge zu versetzen, hätte aber die Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alles für Armenspeisung verteilte, was ich besitze, und wenn ich meinen Leib hingäbe, dass er verbrannt werde, hätte aber die Liebe nicht, es nützte mir nichts. Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist freundlich und ohne Neid, die Liebe prahlt nicht und bläht sich nicht auf. Sie benimmt sich nicht anmasslich und sucht nicht den Vorteil; sie lässt sich nicht aufreizen, sie trägt das Böse nicht nach; sie freut sich nicht über das Unrecht, sie freut sich mit an der Wahrheit. Alles umhüllt sie milde, alles glaubt sie alles hofft sie, alles duldet sie. Die Liebe hört niemals auf. Jetzt sehen wir durch einen Spiegel, rätselhaft, dann aber von Angesicht zu Angesicht: jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich ganz

erkennen, wie auch ich ganz erkannt bin; jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, die drei – aber das Grösste von ihnen ist die Liebe. Dank sei Jesus und Maria.

### **Lobpreisgebet (Joh 14, 23)**

«Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben; zu diesem werden wir kommen und Wohnung bei ihm nehmen.»

### **Allelujavers (Joh 13, 34 – 35)**

Alleluja, alleluja. «Ein neues Gebot gebe ich euch: dass ihr einander liebet. Wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe zueinander habt.» Alleluja.

### **Verherrlichungsgebet**

<sup>1</sup>Liebe, die du mich zum Bilde  
deiner Gottheit hast gemacht,  
Liebe, die du mich so milde  
nach dem Fall hast wiederbracht:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

<sup>2</sup>Liebe, die du mich erkoren,  
eh ich noch geschaffen war,  
Liebe, die du Mensch geboren  
und mir gleich wardst ganz und gar:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

<sup>3</sup>Liebe, die für mich gelitten  
und gestorben in der Zeit,  
Liebe, die mir hat erstritten  
ewige Lust und Seligkeit:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

<sup>4</sup>Liebe, die du Kraft und Leben,  
Licht und Wahrheit, Geist und Wort,  
Liebe, die sich ganz ergeben  
mir zum Heil und Seelenhort:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

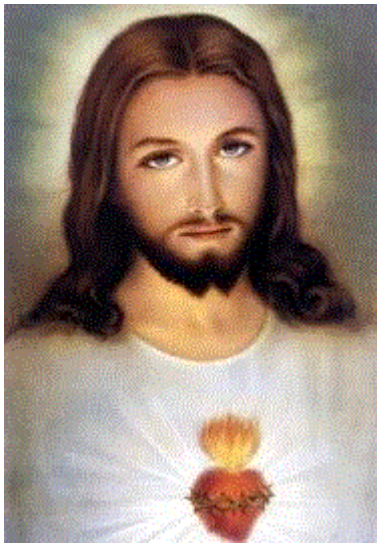
<sup>5</sup>Liebe, die mich hat gebunden  
an ihr Joch mit Leib und Sinn,  
Liebe, die mich überwunden  
und mein Herz hat ganz dahin:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

<sup>6</sup>Liebe, die mich ewig liebet  
und für meine Seele bitt',  
Liebe, die das Lösgeld gibet  
und mich kräftiglich vertritt:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

<sup>7</sup>Liebe, die mich wird erwecken  
aus dem Grab der Sterblichkeit,  
Liebe, die mich wird umstecken  
mit dem Laub der Herrlichkeit:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

## **Triumphgebet**

Ich grüsse Dich, o Heiligstes Herz Jesu, Du lebendige und lebendig machende Quelle des ewigen Lebens, Du unendlicher Schatz der Gottheit und flammender Glutofen der göttlichen Liebe! Du bist mein Ruheplatz und mein Zufluchtsort. O mein Göttlicher Erlöser, entflamme mein Herz mit der heissen Liebe, von welcher Dein Herz ganz verzehrt wird! Gieße aus in mein Herz die grosse Gnade, deren Quelle Du bist, und mache, dass mein Herz so sich mit dem Deinen vereine, dass Dein Wille der meinige, und dass mein Wille auf ewig dem Deinigen gleichförmig sei; denn ich wünsche fortan Deinen heiligen Willen zur Richtschnur aller meiner Handlungen zu haben. Gloria! Alleluja! Hosianna!



**Das Heiligste Herz Jesu, in dem die Glut der Liebe zu uns nie erlischt, sollte den Frommen eine Stätte der Ruhe werden, den Büssenden aber als rettende Zuflucht offenstehen.**

## **Evangelium (Joh 15, 9-15;17)**

«Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt. Bleibet in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich meines Vaters Gebote gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde. Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. Eine grössere Liebe hat niemand, als wenn er sein Leben hingibt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. Das gebiete Ich euch, dass ihr einander liebet.» Lob sei Adonai-Jesus.

## **Opfergebet**

Jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, die drei – aber das Grösste von ihnen ist die Liebe.

## **Gabengebet**

Wir bitten Dich, Ewiger Vater Jahwe, schau auf die unaussprechliche Liebe des Herzens Deines geliebten Sohnes und Deiner geliebten Tochter, und lass unser Opfer eine wohlgefällige Gabe für Dich sein und eine Sühne für unsere Sünden. Durch Adonai, den Herrn und König.

## **Das grosse Dank- und Bittgebet**

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall Dank zusagen, Heiliger Herr, allmächtiger Vater, Ewiger Gott. Du wolltest, dass Dein Eingeborener Sohn am Kreuz von des Soldaten Lanze durchbohrt werde, damit Sein geöffnetes Herz, dies Heiligtum göttlicher Freigebigkeit, Ströme des Erbarmens und der Gnade auf uns ergiesse. Dies Herz, in dem die Glut der Liebe zu uns nie erlischt, sollte den Frommen eine Stätte der Ruhe werden, den Büssenden aber als rettende Zuflucht offenstehen. **Und vereint mit dem Unbefleckten Triumphierenden Herzen Mariens bringt die unerschaffene Ewige Liebe Deiner Gerechtigkeit alle Genugtuung dar.** Gib uns die Gnade, dass wir alle Tage unseres Lebens mit den beiden Göttlichen Opferlämmer an der Erlösung der Menschheit mitwirken dürfen. Darum sagen wir Dir Dank für Deine unendliche Barmherzigkeit und singen mit allen neun Chören seliger Geister, mit den Armen Seelen und allen Menschen, die guten Willens sind, den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

## **Kommunionsgebet (Joh 14, 23)**

«Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben; zu diesem werden wir kommen und Wohnung bei ihm nehmen.»

## **Schlussgebet/ lied**

Ich will Dich lieben, meine Stärke,  
ich will Dich lieben, meine Zier,  
ich will Dich lieben mit dem Werke  
und immerwährender Begier;  
ich will Dich lieben, schönstes Licht,  
bis mir das Herz im Tode bricht.

Ich will Dich lieben, o mein Leben,  
als meinen allerbesten Freund;  
ich will Dich lieben und erheben,  
solange mich Dein Glanz bescheint;  
ich will Dich lieben, Gottes Lamm,  
als meiner Seele Bräutigam.

Ich will Dich lieben, meine Krone,  
ich will Dich lieben, meinen Gott,  
ich will Dich lieben sonder Lohne,  
auch in der allergrössten Not;  
ich will Dich lieben, schönstes Licht,  
bis mir das Herz im Tode bricht.